

HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

Gottmadingen: Ein Fest der Begegnung S. 3	Engen: Wirtschaftspreis für Schüler S. 3	Gailingen: Willkommen im »Rheingold« S. 6	Singen: Halbmarathon startet S. 7	Gottmadingen: COWA feiert Jubiläum S. 9	Region: Kunstgenuss pur S. 28
23. SEPTEMBER 2015	WOCHE 39	HE/AUFLAGE 20.109	GESAMTAUFLAGE 86.572	SCHUTZGEBÜHR 1,20 €	



Agieren

Agieren statt reagieren. Dies ist angesichts der nicht enden wollenden Flüchtlingsströme ein notwendiger Vorsatz. Denn mittlerweile steht der Landkreis enorm unter Druck, Unterbringungsmöglichkeiten für die Flut an Asylbewerbern zu finden. Dies bekam nun die Stadt Engen zu spüren, die bald auf engstem Raum gleich zwei Gemeinschaftsunterkünfte à 60 Flüchtlinge bekommen wird. Deshalb ist die Einrichtung eine Koordinierungsstelle und die angestrebte Bürgerbeteiligung zu diesem bestimmenden Thema ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Die Hilzinger Schönheiten richtig »wachküssen«

Gemeinderat entscheidet über die neue Gestaltung der Ortsmitte mit »faktorgruen«

Hilzingen (rab). Es ist ein bisschen so wie im Märchen: Die Hilzinger Ortsmitte ist ein Kleinod von außerordentlicher Schönheit. Doch sie liegt im Dornröschenschlaf – ihre Schätze sind für die Öffentlichkeit nicht gut sichtbar. Mit der Entwicklung der Ortsmitte rund um Schlosspark, Rathaus, Kirche, Zwinghof und Mühlebach möchte die Gemeinde ihre Kostbarkeiten nun gewissermaßen »wachküssen« und ins rechte Licht rücken – zusammen mit dem Planungsbüro »faktorgruen«. In seiner Sitzung gestern Abend beschloss der Gemeinderat einstimmig, den Landschaftsarchitekten aus Rottweil unter dem Titel »Neues Leben im alten Ortskern« den Zuschlag für die Planung der neuen Ortsmitte zu geben. Für den Auftrag beworben hatten sich zudem die Büros Planstatt Senner aus Überlingen und »freiraumconcept« aus Rottenburg. Alle drei Büros entwickelten ihre Entwürfe zuvor zusammen mit einem Team aus Hilzinger



In der Hilzinger Ortsmitte soll zwischen Kirche, Rathaus und Schule ein urbaner Platz entstehen.

Bürgern im Rahmen einer Planungswerkstatt. Bei ihren Entwürfen orientierten sie sich an einem Masterplan, den die Gemeinde zusammen mit Wolfgang Kuhn vom Planungsbüro STEG aus Rottenburg erarbeitet hatte. In diesem formulierte die Gemeinde grob ihre kommunalpolitischen Ziele. Die verfeinerten Pläne präsentierten die Lei-

ter und Mitarbeiter der jeweiligen Büros vergangene Woche dem Sanierungsausschuss und einer Jury, die sich aus Fachleuten, Verwaltungsmitgliedern und Mitgliedern des Sanierungsausschusses zusammensetzte. Dabei überzeugten die Planer Jürgen Pfaff und Martin Gass vor allem mit ihren ausgefeilten Ideen für die Gestaltung

des Kirchplatzes als zentralem Stadtraum und Ort der Begegnung sowie der partiellen Öffnung des Schlossparks an der östlichen Seite des Rathauses, an der auch der zukünftige Haupteingang geschaffen werden soll. In den Schlosspark selbst würden die Planer »ganz sensibel eingreifen«, so Pfaff. Vorstellen könnten sie sich etwa einen Wasserspielplatz an der Nordwestseite. Um wirklich eine offene Ortsmitte zwischen Schule, Rathaus und Schlosspark zu erreichen, sieht »faktorgruen« die Wegnahme der Infotafeln an der Stirnseite des Kirchplatzes sowie den Abriss der Toilettenanlagen und der Garagen westlich des Rathauses vor. Dort wäre den Planern zufolge die Errichtung einer Loggia mit Café denkbar. Auch ein Markt oder öffentliche Veranstaltungen könnten den Platz beleben. So werde wirklich ein »Platz der Generationen« geschaffen, meinte Pfaff. Den Platzcharakter in der Ortsmitte stärken und gleichzeitig den Verkehr automatisch ab-

bremsen soll zudem ein einheitlicher Straßenbelag, der vom Rathaus über die verengte Hauptstraße hinweg bis hin zur Schule und zum Zwinghof führt. Der Bereich um das alte Rathaus soll zum aufgestauten Mühlbach hin geöffnet werden, zudem stellen sich die Planer eine gastronomische Nutzung im Erdgeschoss des Gebäudes vor. Neben dem alten Rathaus könnte ihren Plänen zufolge ein neues Vereinshaus entstehen. Schräg gegenüber, auf dem Areal der alten Filzfabrik, halten Pfaff und sein Team eine Bebauung mit Reihenhäusern für möglich. Eine Wohngruppe mit fünf Einfamilienhäusern könnte ihnen zufolge auf dem privaten Grundstück an der Duchtlinger Straße entstehen, darüber hinaus sehen sie auf dem freien Baufeld am Dorfplatz ein Wohnprojekt für Senioren vor. Über einen begrüneten Rundweg soll zudem die Achse zwischen Mühlebach am alten Rathaus und Schlosspark erlebbar gemacht werden.

»Gar nicht glücklich«

Neue Flüchtlingsunterkunft in Engen ab Oktober

Engen (mu). Vor vollendete Tatsachen gestellt wurde Engens Bürgermeister Johannes Moser vergangene Woche. Landrat Frank Hämmerle informierte ihn über die Entscheidung, dass der Landkreis in der Richthofer Straße 4a und b in Engen ein Doppelhaus auf acht Jahre angemietet hat, in das bis zu 60 Flüchtlinge untergebracht werden sollen. Die Umbauarbeiten laufen, die ersten Bewohner sollen bereits im Oktober einziehen.

Moser zeigte sich irritiert über das kompromisslose Vorgehen des Landkreises, zumal die neue Gemeinschaftsunterkunft unweit des Badischen Hofes liegt, wo schon 60 Flüchtlinge leben. »Der Landkreis steht bei der Asylunterbringung enorm unter Druck«, so der Engener Bürgermeister. Doch die Konzentration von 120 Flüchtlingen auf wenige hundert Meter ist für ihn »nicht glücklich« gelöst, kritisierte er.

Moser informierte sofort den Gemeinderat, die Helferkreise Asyl und die Anwohner in der Richthofer Straße über das neue Projekt. Langfristig möchte er auf anstehende Veränderungen, die die Flüchtlingsflut mit sich bringen wird, vorbereitet sein. Deshalb soll in Engen eine Koordinierungsstelle mit direktem Ansprechpartner eingerichtet werden und ein Bürgerbeteiligungsmodell durchgeführt werden.

Singen (sam). Die Zinsen sind niedrig, die Konjunktur brummt und überall wird fleißig renoviert, saniert und gebaut. Grund genug, in der neuen Beilage etwas genauer auf diese Themen einzugehen. Im Gespräch mit Handwerkern, Firmen und Meistern ihres Fachs haben sich dabei tolle Beispiele und Ideen für ein individuelles Wohngefühl aufge-tan, von denen sich die WOCHENBLATT-Leser inspirieren lassen können.

Welche neuen Möglichkeiten und Materialien gibt es für Wände, Böden, Küchen oder Bäder? Wo gibt es Rat und Tat zur Planung und Ausführung sowie zur Finanzierung der Vorhaben? Was muss noch vor dem Winter rund um Haus und Garten erledigt werden und was gibt es allgemein beim Bauen und Renovieren zu beachten? Wo und wie können Hobby-Heimwerker auch selbst Hand anlegen?

Wie wirken Farben und wie schafft man mit maßgefertigten Möbeln, hochwertigen Fenstern oder modernen Feuerstellen eine gemütliche und gesunde Atmosphäre in den eigenen vier Wänden? Diese Fragen werden in »Das WOCHENBLATT-Land renoviert« beantwortet. Dazu finden die Leser/innen wertvolle Tipps und neue Produkte, die Wohnen und Leben gleichermaßen schöner und sicherer machen.

- Anzeige -

HERBST-SHOPPING IN SINGEN

Der Modeherbst ist da. Endlich, nach einem so starken Sommer kommt der Wechsel. In der Einkaufsmetropole Singen ist das Anlass für eine Reihe von Aktionen, die so richtig Lust auf die neue Mode und aufs Shoppen machen. Zum Beispiel die großen Heikorn-Modeschauen, die dieses Jahr am 1. Oktober steigen. Oder mit einer Shopping-Night nur für Frauen. Oder mit der Vorbereitung auf die Skisaison, die bei Intersport Schweizer mit der Modernisierung der Werkstatt verbunden ist. Mehr auf den Seiten 13 und 14 in diesem WOCHENBLATT.



MUSIK UND EINKAUFEN IN RADOLFZELL

Radolfzell, wie es klingt und schwingt: Beim verkaufsoffenen Sonntag am 27. September gibt die Stadt beim Einkaufen in der Region wieder buchstäblich den Ton an. Unter dem Motto »Musik uff de Gass« bieten die Radolfzeller Händler ihren Kunden wieder ein buntes Potpourri aus musikalischen Darbietungen in der ganzen Innenstadt sowie eine Vielzahl an Sonderaktionen vor und in den über 90 teilnehmenden Geschäften, die in der Zeit von 12.30 bis 17.30 Uhr geöffnet haben. Mehr darüber auf den Seiten 25 bis 28.

Wir lackieren Rot und viele weitere Farben.



WERBUNG HAT DIE AUFGABE ETWAS AUSZULÖSEN.

hadwigstraße 2a
78224 singen
tel. 07731 88 00-26
www.konzeptplus-singen.de

Adventsfenster öffnen

Arlen (swb). »Macht hoch die Tür, die Tor‘ macht weit . . .«, so lautet wie jedes Jahr der Zuruf an die Arlener, ein Adventsfenster zu öffnen. Zum 19. Male sind die Arlener Familien aufgerufen, diesen Brauch in der Vorweihnachtszeit aufrecht zu erhalten. Gerne können sich Neubürger hierbei anschließen. Bitte melden Sie sich bis zum 12. November im Kindergarten Fröbel oder bei Lioba Knapp, Telefon 26545. Die Adventsfenster werden wie jedes Jahr um 17.30 Uhr geöffnet.

Singen (of). Mit einem zünftigen Fest feierte der Modellautoverein RCSF Singen kürzlich im Singener »Römerziel« den 25. Geburtstag der Vereinsgründung. Singens Oberbürgermeister Bernd Häusler ließ es sich nicht nehmen, persönlich am Festakt teilzunehmen, der von Michael Enders eröffnet wurde. Häusler lobte das hohe Engagement der Vereinsmitglieder, die für »nullkommanichts« viele Leistungen erbrachten, was sich besonders

Echte Sportsfreunde am »Römerziel«

RCSF Singen feierte sein 25-jähriges Jubiläum



Gründungsmitglied und ehemaliger RCSF-Vorsitzender Hans Willam (Mitte) wurde während des Jubiläums des Vereins vom aktuellen Vorsitzenden Karl-Heinz Wegmann zum Ehrenmitglied ernannt. Links im Bild Michael Enders, der den Jubiläumsabend moderierte. swb-Bild: of

beim Bau der jüngst fertig gestellten On-Road-Rennstrecke sehr beispielhaft gezeigt habe. Singens Oberbürgermeister lobte auch die engagierte Jugendarbeit, die der kleine Verein erfolgreich stemme. Der Vorsitzende des Sportausschuss Singen, Roland Brecht, erinnerte an die Zeiten, als der frisch gegründete Verein auf dem ehemaligen Minigolfplatz beim Rathaus gestartet war. Es sei damals die goldrichtige Ent-

scheidung gewesen, vor der Gartenschau im Jahr 1998 ins Römerziel überzusiedeln. Hier habe man Platz für die Entwicklung. Der Verein sei eines der sportlichen Aushängeschilder der Stadt, die Fahrer könnten jährlich für ihre Erfolge bei der Sportlerehrung gewürdigt werden. Nächstes Jahr hole der Verein die On-Road-DM nach Singen. Lob kam auch von Oliver Wahl vom MCG Stohgäu, der zum Mitfeiern aus dem

Sammlung von Altmaterial

Welschingen (swb). Der Musikverein Welschingen führt am Samstag, 26. September, eine Altmaterialsammlung durch. Gesammelt wird ab 9 Uhr, mitgenommen werden bei der Sammlung Metallschrott und Edelmetalle sowie Trockner, Spül- und Waschmaschinen und Elektroherde. Der Verein weist daraufhin, dass Altreifen, Batterien, Kühlgeräte und ölhaltige Behälter nicht mitgenommen werden. Große Mengen oder schwere Gegenstände können bei Andreas Schwarz oder bei Reiner Heiß (07733-6227) zur Abholung angemeldet werden. Der Musikverein weist darauf hin, dass das Altmaterial erst am Samstagmorgen zur Abholung bereit gestellt wird, um die Abholung durch illegale oder gewerbliche Sammler zu vermeiden.

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin Zahngold (auch mit Zähnen) – Versilbert

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. / Mi. / Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 32-82 38 461

Hauptstr. 13, Stockach
Di. / Do.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 71-64 89 620

Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 31-95 57 286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH



Mehr Bilder zur Jubiläumsfeier gibt es unter bilder.wochenblatt.net

Markenparfums

Duftkreationen in großer Auswahl, geöffnet am:
Donnerstag, 24. September 2015 von 9.00 bis 17.00 Uhr
Freitag, 25. September 2015 von 9.00 bis 17.00 Uhr
Samstag, 26. September 2015 von 10.00 bis 15.00 Uhr

>> Duftschnäppchen <<

Gottlieb - Daimler - Straße 7
Tel. 0 77 31 – 91 77 86
78239 Rielasingen-Worblingen

Atelier & Teppichklinik Shiras
Teppichmeister seit 1970 aus Persien

Teppichknüpfkurse ab sofort möglich!
Zum ersten Mal in Deutschland!

Wir bieten:
Reparatur und Reinigung von Teppichen aller Art.
dazu gehört:
Stilgerechtes Knüpfen abgerissener oder abgenutzter Fransen; Nähen von Teppichkanten und Lederverstärkung.
Ausbesserung von Brandflecken & -löchern, von durch Schimmel beschädigten Stellen, von Rissen und von Stellen, die durch Abnutzung dünn oder löchrig geworden sind.
Wir erledigen die Reparatur großer & antiker Teppiche direkt bei Ihnen zu Hause.
Zum Waschen des Teppichs verwenden wir nur 100% natürliche Substanzen, damit dieser nicht zu schimmeln anfängt.
Wir führen die Reparatur und das Waschen der Teppiche selbst und ohne Mittelperson aus.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem Atelier
Kostenlose Beratung und Abholung

20% Rabatt bis Weihnachten 2015!

Ekkehardstr. 29, 1. OG, 78224 Singen Tel: 07731-18 60 10
www.teppichklinik-shiras.de

Große GOTTMADINGER Gebrauchtfahrradbörse

NEU: + E-Bikes

Verkauf und Kauf von Fahrrädern + E-Bikes
MTBs · E-Bikes · Kinderräder · Trekkingräder · Rennräder · Stadträder · Dreiräder

SAMSTAG 26.09.2015
Fahrradannahme: 10⁰⁰ – 12⁰⁰ Uhr
Fahrradverkauf: 12⁰⁰ – 14⁰⁰ Uhr
mit dem RRV Gottmadingen

Unabhängige Wertermittlung durch einen Zweiradfachmann für marktgerechte Preise.

10% vom Verkaufserlös erhält der RRV Gottmadingen

WEIN. VON BAUMANN seit 1921

Die Winzer haben mit der Weinlese begonnen – trinken Sie jetzt den frischen süßen SUSER aus Baden und Italien.

Baumann
Weine · Spirituosen · Präsente
Freiheitstraße 28 · 78224 Singen
Tel. (0 77 31) 99 88 20 · Fax 99 88 20

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 0 77 31/88 00-0
Telefax 0 77 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 0 77 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 0 77 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 0 77 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 47 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER

WOCHENBLATT

KLEIDER Müller

Riesenauswahl an Trachtenmode für die ganze Familie Vorbeischaun lohnt sich

www.kleider-mueller.de
Ekkehardstr. 30 78224 Singen
Montag – Freitag von 10 – 18 Uhr
Samstag 10 – 16 Uhr

DENZEL'S Metzgerei & Partyservice

für Grill und Pfanne Hähnchenkeulen frisch, vollfleischig und mager
100 g € 0,49

AKTION AKTION AKTION
Sauerbraten eingelegt aus besten Bratenstücken
100 g € 1,39

AKTION AKTION
Schweine-schnitzel mager
100 g € 0,99

natürlich hausgemacht
Haussalami
100 g € 1,59

den muss ich haben
Hegauschinken mild gekocht und geräuchert
100 g € 1,69

immer lecker
Käseknacker
100 g € 1,29

natürlich hausgemacht
Rindfleischsalat mit Balsamicovinaigrette und Spargel
100 g € 1,49

bei allen beliebt
Fleischwurst im Ring oder geschnitten zu Salat
100 g € 1,09

Hirsch-gulasch mit Semmelknödel

Achtung: Ab dem 21. September bauen wir für Sie um – ein Verkaufswagen steht in der Zeit vor dem Stammhaus

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Wienerle knackig / auch als Partywienerle 100 g	1,00	Schweinegeschnetzeltes auch als 5-Minuten-Pfanne in den Sorten Budapest/Italienisch/Gyros/Hubertus 100 g	1,00
Zwiebelmettwurst der deftige magere Brotaufstrich 100 g	1,00	Hackfleisch mager gemischt/nur Rind oder nur Schwein 100 g	0,75
Pfälzer Leberwurst nach Originalrezept / auch als Hausmacher Vesperscheibe 100 g	0,95	Schweinehüfte der magere Schweinebraten 100 g	0,95
Hinterschinken magerer Kochschinken aus dem Schweineschlegel 100 g	1,45	ganzes Hähnchen fürs knusprige Bratvergnügen 100 g	0,49

Handwerkstradition seit 1907

Ein Fest der Begegnung

»Tag des ausländischen Mitbürgers« am 17. Oktober

Gottmadingen (rab). Anfang des Jahres überlegten sich die Mitglieder des Sozialkreises Gottmadingen, dass es wichtig wäre, die Integration von Mitbürgern mit Migrationshintergrund in der Bevölkerung zu thematisieren und stärker zu fördern: Die Idee zum »Tag des ausländischen Mitbürgers« war geboren. Damals konnten die Initiatoren freilich noch nicht ahnen, welche Brisanz dieses Thema nur knapp acht Monate später haben würde. Heute ist die Integration, vor allem wegen der derzeitigen dramatischen Zuspitzung der Flüchtlingssituation, in fast aller Munde – was sich auch bei der offiziellen Vorstellung des Festes, das am Samstag, 17. Oktober, ab 11 Uhr in der Fahrkantine stattfindet, zeigte. Sofort entspann sich ein reger Gedankenaustausch und eine spannende Diskussion – und das ist genau das, was sich die Verantwortlichen erhoffen. »Begegnung« lautet das Stichwort dabei, wie Dieter Löchle vom Sozialkreis betonte: »Es geht darum, sich gegenseitig kennen-zulernen und zu sehen, welche Probleme der jeweils andere hat«, verdeutlichte er. Mit im Boot bei der Organisation sind neben dem Sozialkreis, der eine Vereinigung verschiedenster Gottmadinger Vereine, Kirchen, Institutionen und Privatpersonen ist, zudem die Bürgerhilfe in Gottmadingen (BIG) und die Brücke der Freundschaft. Ziel ist es, dass sich die Menschen auf Augenhöhe begegnen und



Dieter Schach, Peter Löchle und Herbert Buchholz freuen sich auf das interkulturelle Bürgerfest am 17. Oktober. swb-Bild: rab

miteinander anstatt nur übereinander reden. »Wir kommen mit der derzeitigen Situation nur zurecht, wenn wir offen aufeinander zugehen«, betonte Herbert Buchholz vom Sozialkreis. Nur so könnten Vorurteile abgebaut werden. Geboten wird den Gästen dabei einiges:

sches Essen. Finanziert wird die Veranstaltung aus Spendengeldern. »Wir hoffen, dass wir in etwa bei Null rauskommen«, verdeutlichte Buchholz die finanzielle Lage. Über Spenden freut sich die Vereinigung, die regelmäßig hilfsbedürftigen Gottmadingern unter die Arme

Homburger Bestattungshaus 3/20

Weil Sie nicht alles alleine tragen müssen.

Wir helfen Abschied nehmen.

Schaffhauser Straße 52 · 78224 Singen · Tel. 07731.99750

Es gibt ein interkulturelles Unterhaltungsprogramm mit Musik und Tanz, Informationen und Diskussionen zu aktuellen Themen sowie allerhand kulinarische Genüsse, etwa tamilisches, syrisches und italieni-

greift, deshalb. Wer helfen möchte, kann dies mit einem Obolus an folgendes Konto tun: Sozialkreis Gottmadingen bei der Sozialstation, SOLADES 1 ENG, DE91 6925 1445 0008 0317 00.

Die Chance ergreifen

Schüler-Wirtschaftspreis Hegau 2015 ausgeschrieben

Engen (ha). Man kann dabei richtig viel Geld gewinnen. Und natürlich wertvolle Erfahrungen sammeln sowie Kontakte zu heimischen Betrieben und Institutionen knüpfen. Am vergangenen Freitag wurde im Rathaus Engen für den sechsten »Schüler-Wirtschaftspreis Hegau 2015« vom regionalen Wirtschaftsförderverein Hegau e.V. geworben. »Wir möchten die Jugend zur Wirtschaft bringen«, erläuterte Bürgermeister Johannes Moser. Die Schüler sollen Kontakt zu einer im Hegau ansässigen Firma oder einer Institution aufnehmen und dann ein Porträt von dieser erstellen. Engens Wirtschaftsförderer und Geschäftsführer des Vereins, Peter Freisleben, erklärte: »Somit entsteht eine Win-win-Situation sowohl für die Wirtschaft als auch für die Jugend«.

Teilnehmen können einzelne Schüler, Schülergruppen oder Schulklassen der Stufen acht bis zwölf, die in Engen, Tengen, Aach, Mühlhausen-Ehingen, Gottmadingen oder Hilzingen wohnen oder dort eine Schule besuchen. Insgesamt gibt es 2.000 Euro Preisgeld zu gewinnen. »Auch die Sparkasse Engen-Gottmadingen und die



Sie werben für den Schüler-Wirtschaftspreis Hegau, von links: Vorstandsvorsitzender der Sparkasse EnGo Jürgen Stille, Bürgermeister Johannes Moser, Wirtschaftsförderer von Gottmadingen und Engen Thomas Schleicher und Peter Freisleben. swb-Bild: ha

Volksbank eG Schwarzwald-Baar-Hegau beteiligen sich an dem Projekt«, betonte Sparkassenvorsitzender und Mitglied der Jury, Jürgen Stille. Der Preis wird nun schon zum sechsten Mal ausgeschrieben, und es haben bisher insgesamt mehr als 300 Schüler daran

teilgenommen. Anmeldeschluss ist der 15. November 2015, Abgabeschluss der 10. März 2016. Weitere Informationen gibt Geschäftsführer Peter Freisleben unter der Telefonnummer 07733/502-212 oder Pfreisleben@engen.de oder www.wfv-hegau.de.

König trifft Königin

Konzert für Trompete und Orgel

Engen (swb). Kann ein Wochenende schöner beginnen als mit einem Konzert in der königlichen Besetzung von Trompete und Orgel? Am Samstag, 26. September, gibt es um 20 Uhr in der Evangelischen Auferstehungskirche in Engen die Möglichkeit, den festlichen Klängen des Stuttgarter Barock-Collegiums (in der Besetzung mit zwei Trompeten und Orgel) zu lauschen. Dabei musizieren Rudi Scheck an der Trompete, Christian-Markus Raiser an der Orgel und Eckhard Schmidt an der Trompete.



Beim Trompeten-OrganKonzert musizieren von links Rudi Scheck, Trompete, Christian-Markus Raiser, Orgel und Eckhard Schmidt, Trompete. swb-Bild: Veranstalter

Rudi Scheck ist Gründer des Stuttgarter Barock-Collegiums. Professor Eckhard Schmidt hatte bereits während seines Studiums Verträge als erster Trompeter bei den Berliner Sympho-

nikern und ist derzeit an der Staatsoper Hamburg als stellvertretender Solotrompeter tätig. Seine solistische Konzerttätigkeit in großen deutschen und internationalen Orchestern, seine Zusammenarbeit mit namhaften Dirigenten wie Herbert von Karajan sowie seine Dozententätigkeit im In- und Ausland sprechen für sich. Kirchenmusikdirektor Christian-Markus Raiser, der sein Musikstudium an den Staatlichen Hochschulen in Stuttgart und Trossingen erwarb, war selbst Lehrbeauftragter für Improvisation in Trossingen und Heidelberg. Als Organist und künstlerischer Leiter verschiedener Konzerte, mehrerer Chöre und Vokalensembles machte er auch die Stadtkirche von Karlsruhe zu einem Zentrum für Kirchenmusik. Auf Einladung spielte er in vielen Ländern rings um den Globus und wurde auch bekannt durch zahlreiche Tonträgerinspielungen. Werke aller Epochen, auch die Neue Musik sowie eigene Kompositionen prägen seine künstlerische Tätigkeit. Diese drei Virtuosen bilden ein eingespieltes Ensemble, das mit einem abwechslungsreichen Programm mit Werken von Bach, Bruhns, Molter, Vivaldi, Reger und Satie aufwartet. Karten gibt es an der Konzertkasse vor Beginn des Konzertes.



► VORBILDLICH

Beim Unternehmerforum am 24. September, 19 Uhr, im Seminarraum der DAK Gesundheit, Industriepark 322, in Gottmadingen können die Gäste bei einem Live-Hacking von Christoph Ritter (Bild) erleben, wie einfach es ist, sich in ein Handy, einen PC oder ein Tablet einzulochern. Der Vortrag mit Imbiss ist kostenlos. Anmeldungen unter Telefon 07731- 908-135 oder per E-Mail an wirtschaftsfoerderung(at)gottmadingen.de

Stadtkapelle auf Oktoberfest

Engen/Konstanz (swb). Zum ersten Mal wird die Stadtmusik Engen auf dem Konstanzer Oktoberfest zu hören sein. Auf Einladung der Veranstalter werden die Engener Musikannten am Sonntag, 27. September, am Blasmusikwettbewerb teilnehmen. Mit drei anderen Kapellen werden sie zwischen 14 und 18 Uhr um die Gunst der Fachjury und des Publikums buhlen. Das Publikum stimmt via Applaus ab.

INJOY DAS Abnehm- und Figurzentrum in Singen - Rielasingen



Durchschnittlich
4 – 6 kg
Gewichtsverlust
in 4 Wochen



Christian P. aus Radolfzell
-13 kg



Ralf F. aus Rielasingen
-18 kg



Simon L. aus Singen
-28 kg



Eva H. aus Öhningen
-10 kg

Ran an den Urlaubsspeck

Jetzt abnehmen, Haut straffen und Gewicht dauerhaft halten. Mit gesunder Ernährung und modernstem Figurtraining.

Fühl Dich NEU
INJOY
INTERNATIONAL SPORTS & WELLNESS

Kursbeginn: ab 05.10.2015

Anmeldeschluss bis 02.10.2015 (Start indiv. möglich)

Ihr Abheimpaket zur Wohlfühlfigur: 4 Wochen gezieltes Figurtraining inklusive

- eine persönliche Einweisung inkl. Gesundheitsprofil und Trainingsplan
- mind. 8 Trainingseinheiten am computergesteuerten Figurzirkel
- 4 Ernährungsseminare mit Abnehmexperte Dipl.-Gesundheitsmanager Jörg Jetter
- Getränke, Nutzung Saunadorf und Kurse wie Yoga, Zumba, etc.

für **49,00 €**

Begrenzte Teilnehmerzahl. Die Reihenfolge der Anrufe entscheidet über die Teilnahme.

Bitte vereinbaren Sie vorab Ihren unverbindlichen Beratungstermin.

Abnehmhotline
077 31 - 9 31 60



INJOY Rielasingen
Adam-Opel-Str. 10
www.injoy-singen.de

Hauptübung am »Sternen«

Gottmadingen (swb). Die Feuerwehr Gottmadingen, Abteilung Gottmadingen, lädt die Bevölkerung zur Jahreshauptübung am Samstag, 26. September, ab 16.40 Uhr ein. Das Übungsobjekt ist der ehemalige Stern in der Hauptstraße 31 in Gottmadingen. Die Feuerwehr wird unter anderem ihren Ausbildungsstand zeigen.



Über 70 Kinder und Jugendliche nahmen am Ferienprogramm der JMS teil.

swb-Bild: pr

Feiern in der Schule

Hilzingen (swb). Am Sonntag, 3. Oktober, veranstaltet die Christliche Schule im Hegau von 14 bis 19 Uhr ihr Schulfest, zu dem sie alle Interessierten, Eltern, Freunde und Schüler herzlich einlädt. Neben fröhlichen Aktivitäten für Kinder und Schüler wird es Lose mit tollen Preisen geben. Im Restaurant erwarten sie kulinarische Genüsse. Das Schulcafé ist geöffnet und verwöhnt die Besucher mit Leckereien und Kaffeevariationen. Darüber hinaus gibt es musikalische Darbietungen.

Von morgens bis abends Musik

Erfolgreiches Ferienprogramm der Jugendmusikschule

Hilzingen (swb). Über 70 Teilnehmer besuchten über vier Tage das Ferienprogramm der Jugendmusikschule Westlicher Hegau (JMS). Mit einem akribisch ausgeklügelten Programm mit Gestalten, Spiel, Gesang, Schauspiel und Tanz faszinierte die Schule mit ihren Lehrern und Helfern und begeisterte die große Teilnehmerschar. Für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene gab es jeweils von morgens bis abends diverse schöne Angebote. Mit von der Partie war unter ande-

rem und bereits zum zweiten Mal Alice Wittmer, Musicaldarstellerin aus Hamburg und ehemalige Gesangs-, Flöten- und Klavierschülerin der Musikschule. Sie begeisterte einmal mehr alle Altersstufen. Oboenlehrerin Justyna Duda half an zwei Tagen über die Pause mit einem ebenso gehaltvollen wie schönen Programm für die Kinder. Etwa 70 Essen wurden täglich frisch gekocht aus der Küche »gezaubert«. Familie Höbbling aus Gottmadingen, die ihren neunjährigen Sohn Luka

Mike das erste Mal an der JMS im Ferienprogramm angemeldet hatte, sprach vielen Eltern und den Teilnehmern aus dem Herzen, als sie sich bei der Planerin, Organisatorin und Pädagogin Ulrike Brachat mit einem Sommerstraß für dieses außergewöhnlich hohe Engagement bedankte. Am Samstag, 21. November, findet in den Talwiesenhallen in Rielasingen ein großes Musical-Event statt, mit dem die JMS ihr 35. Musikschul-Jubiläum für 2016 eröffnet.

KURZ & BÜNDIG!

Eine Schuldnerberatung in der AWO Gottmadingen findet jeweils dienstags von 9-11 Uhr oder nach Vereinbarung statt. Die Finanzfachleute Margarete Fingerle-Thomaier (Telefon 07731/836569) und Hermann Weber (Telefon 07731/72385) helfen schnell und kompetent. Die Beratung ist anonym und kostenlos; Voranmeldung erwünscht.

»Gailingen«: Friedenskirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Büsing«: Dorfkirche: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 26./27.9.2015
»Kirchengemeinde Hohenstorfeln-Hilzingen«:
»Binningen«: St. Blasius: kein Gottesdienst.

»Duchtingen«: St. Gallus: kein Gottesdienst.
»Hilzingen«: St. Peter und Paul: So., 19 Uhr Eucharistiefeier am Sonntagabend (Kirchenkeller).
»Riedheim«: St. Laurentius: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
»Schlatt a. R.«: St. Philippus & Jakobus: kein Gottesdienst.
»Weiterdingen«: St. Mauritius: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Seelsorgeeinheit Gottmadingen«: **»Gottmadingen«:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Gailingen«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend.
»Bietingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Randegg«: Sa., 17 Uhr evang. Gottesdienst; So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

VEREINSNACHRICHTEN!

GOTTMADINGEN

DRK

Einen Erst-Hilfe-Grundkurs führt der DRK-Ortsverband Gottmadingen am Sa., 26.9., um 8 Uhr im DRK-Heim, Hilzinger Str. 9, durch.

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Die Jahreshauptübung der Freiw. Feuerwehr, Abt. Gottmadingen, findet am Sa., 26.9.,

16.30 Uhr statt; Treffpunkt ist am Feuerwehrhaus.

NATURFREUNDE

Auf dem Hohenhewen-Rundweg wandern die Naturfreunde Gottmadingen am So., 4.10.; Treffpunkt: 13 Uhr an der Eichendorffhalle. Eine Bergtour auf dem Schmugglerweg bei Gargellen (A), steht am Sa., 3.10., auf dem Programm. Treffpunkt: 6 Uhr an der Ei-

chendorffhalle. Zum Klettern im Klettergarten (KIII/IV) treffen sich die Naturfreunde am Fr., 25.9., um 17 Uhr am Feuerwehrhaus.

BIETINGEN

TV

Übungsstunden beim TV Bietingen: Montag: 16-17 Uhr Gymnastik Männer II/70+, 17.30-18.30 Uhr Gymnastik Frauen I/70+, 18.30-19.30 Uhr Boxsportgruppe/6+; 19.30-21 Uhr Tanzgruppe Groove/18+. Dienstag: 16.30-18 Uhr Geräteturnen Schülerinnen; 18-20 Uhr Geräteturnen Jugend; 20-22 Uhr Gymnastik Männer III/30+. Mittwoch: 18-19 Uhr Gymnastik Fit mit Spaß/20+; 19-20 Uhr Tanzgruppe Honey-

moons/9+; 20-22 Uhr Volleyball. Donnerstag: 16.30-18 Uhr Boxsportgruppe/6+; 18-20 Uhr Gymnastik Männer I/50+; 20-21.30 Uhr Gymnastik Frauen II/50+. Freitag: 15-16 Uhr Mutter- u. Kind-Turnen; 16-17.15 Uhr Vorschulturnen; 17.30-18.30 Uhr Faszientraining; 20-22 Uhr Freizeit u. Parkourtraining. Samstag: 10-12 Uhr Boxsportgruppe/6+. Infos bei Hansi Auer, Tel. 07734/1574.

BINNINGEN

MUSIKVEREIN

Einen Dorfabend veranstaltet der Musikverein Binningen am Samstag, 3. Oktober, ab 18 Uhr im Probelokal des Musikvereins in Binningen.

**NOTRUF / SERVICEKALENDER**

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Krankentransport:	19222
Ärztlicher Notfalldienst:	116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst:	01803/22255525
Giftnotruf:	0761/19240
Notruf:	112
Telefonseelsorge:	08 00/11 10 111 08 00/11 10 222
Tierrettung:	0160/518771
Familien- und Dorfhilfe	
Einsatzleitungen:	
Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West	07734/934355
Thüga Energienetze GmbH:	0800/7750007* (*kostenfrei)
Kabel-BW:	0800/8888112 (*kostenfrei)

AACH
Wassermeister Marcel Haas
07774/433
Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttlingen: 07461/7090
Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnottdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

ENGEN

Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

TENGEN

Wasserversorgung:
Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

GOTTMADINGEN

Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424

HILZINGEN

Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

GAILINGEN

Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST

26./27.09.2015:
S. Möbius, Tel. 07732/56667

Bistro Bürgersaal Kegelbahn

UG Grenzlandhalle Randegg ☎ 07734/1460 od. 1815

Kegeln Kicker Dart

„oder einfach so“

Mo. - Fr. ab 18 Uhr • Sa. auf Anfrage • Kegelbahntermine frei
Auch Familienfeiern etc. bis 70 Pers. möglich

REDDY® KÜCHEN

FREUEN SIE SICH AUF DAS **KÜCHEN SPEZIAL**

WIR SCHENKEN IHNEN* **1200.-** BIS ZU

MEHRPREIS **INDUKTION GESCHENKT**

BOSCH Technik fürs Leben

REDDY® KÜCHEN
KEV KÜCHEN- UND ELEKTRO-VERTRIEBSGESELLSCHAFT IN SINGEN MBH

Georg-Fischer-Str. 33 • 78224 Singen
Tel. +49 77 31 14 32 21 • www.reddy.de

IN DER KÜCHE ALLES **REDDY®**

SCHULER GmbH
Edelmetalle

Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren
☎ Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889

Gold & Silber
An- und Verkauf

Sofort-Bargeld für Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Barren, Zahngold, versilbertes Besteck, Orden, Zinn, uvm.

Singen a.H. Ekkehardstraße 35 jeden Montag von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr	Konstanz Katzgasse 13 (neben der VHS) immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr	Überlingen Münsterstraße 42 (ggb. Sanitätshaus) immer Mi. + Do. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr
---	---	---

Verliert Ihr Vermögen noch auf dem Sparbuch an Wert?

Sichern Sie jetzt Ihr Ersparnis mit Gold + Silber!
Wir beraten Sie freundlich und unverbindlich.

www.schulergmbh.de - *** Besuchen Sie unsere große Münzhandlung in Singen a.H. ***

Radbörse bei Zweirad Joos

Gottmadingen (swb). Der Rad- und Rollsportverein Gottmadingen (RRV) veranstaltet am Samstag, 26. September, in Gottmadingen bei Zweirad Joos die fünfte Gebraucht Fahrrad-börse. Rechtzeitig vor dem Ende der Fahrradsaison 2015 können dort alle Arten von fahrtüchtigen Fahrrädern (etwa Mountainbikes, Kinderräder, Trekkingräder, Rennräder, Stadträder, Dreiräder, Kinderanhänger) zum Verkauf abgegeben oder zu günstigen Preisen erworben werden. Bei Verkauf gehen zehn Prozent des Erlöses an den Verein RRV. Die Abgabe findet von 10 bis 12 Uhr beim Lagerverkauf von Zweirad Joos im Industriepark 301 (hinter Transco) statt. Spendenräder werden vom Verein nach Absprache gerne auch am 24. September abgeholt. Ansprechpartner: Franz Widmann, Telefon 07731/72183. Eine unabhängige Wertermittlung durch einen Zweiradfachmann sorgt für marktgerechte Preise. Der Verkauf findet von 12 bis 14 Uhr statt. Der RRV bewirbt die Gäste. Der Erlös der Aktion kommt der Jugendarbeit im RRV zugute.

Wanderung im Krebsbachtal

Hilzingen (swb). Die Wandergruppe der Senioren aus Hilzingen und Umgebung wandert am Donnerstag, 24. September, auf dem Premium-Wanderweg im Krebsbachtal bei Eigeltin-gen. Treffpunkt ist um 13 Uhr an der Hilzinger Kirche zur Bildung von Fahrgemeinschaften.

45 Asylsuchende ins Hotel »Kupferdächle«

Rielasingen-Worblingen (swb). Das Landratsamt Konstanz mietet in Rielasingen-Worblingen das ehemalige Hotel »Kupferdächle« in der Ramsener Straße zur Unterbringung von etwa 45 Asylsuchenden an. Die Umbauarbeiten werden sich aufgrund der bisherigen Nutzung des Gebäudes nur in geringem Umfang bewegen. Ab Anfang 2016 werden die ersten Asylbewerber in die neue Unterkunft einziehen. In Rielasingen-Worblingen bestehen aktuell Kapazitäten für 40 Asylbewerber in der Gemeinschaftsunterkunft im Roseneegg. Darüber hinaus leben 16 Asylbewerber im Rahmen der Anschlussunterbringung in der Gemeinde. Gemäß der aktuellen Gemeindequote ist die Gemeinde verpflichtet, bis Ende des Jahres mindestens 104 Asylsuchende in der Gemeinde aufzunehmen. Nach den aktuellen Hochrechnungen sind es

bis zum 31. Dezember 2016 genau 219 Personen, die in Rielasingen-Worblingen mit Wohnraum versorgt werden müssen. Mit dieser neuen Gemeinschaftsunterkunft des Landkreises Konstanz werden weitere Asylsuchende in Rielasingen-Worblingen aufgenommen, die direkt aus den Landeserstaufnahmestellen in Baden-Württemberg kommen. In den sogenannten Gemeinschaftsunterkünften des Landkreises Konstanz sind Mitarbeiter des Sozialdienstes und der Heimleitung vor Ort. Sie sind Ansprechpartner für alle Anliegen der Asylsuchenden. Vor dem Einzug der ersten Flüchtlinge in die Unterkunft findet am Dienstag, 29. September, um 19 Uhr im Festsaal der Talwiesenhalle in Rielasingen-Worblingen eine Bürgerinformation statt. Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Benefizkonzert für Peru-Partner

Singen (swb). Am Sonntag, 27. September, um 18 Uhr lädt die Pfarrei St. Josef schon traditionell zum Konzert in ihre Kirche ein. Unter der Leitung von Steffen Liese wirken mit: das Hegau-Vokal-Ensemble, ein Streichquartett, Carmen Schö-nle, Susanne Egger, Inga Bail und Andrea Heizmann. Der Eintritt ist frei, es wird um eine Spende für die Partner-gemeinde von St. Josef in Peru gebeten.

Höhenfreibad schließt Pforte

Gottmadingen (swb). Am Sonntag, 27. September, geht jetzt auch im Höhenfreibad Gottmadingen die diesjährige Freibadsaison zu Ende. Das Freibad hat am Sonntag von 9 bis 19 Uhr letztmalig in diesem Jahr geöffnet. Das Team des Höhenfreibades freut sich auf ein Wiedersehen 2016. Die Dauernutzer der Spinde werden gebeten, diese bitte spätestens am Sonntag zu räumen und den Schlüssel zurückzugeben.



Für zwei Jahre gewählt wurden in den Vorstand des Fördervereins Gottmadinger Höhenfreibad: Cornelia Bordonaro, Jörg Sieg, Annemarie Holona, Carola Bühler, Roswitha Ritzi, Hermann Püthe, Gitta Gruber und Josef Burgmaier (v.l.). swb-Bild: rab

»Das schönste Bad im Hegau«

Förderverein Höhenfreibad zieht positive Bilanz

Gottmadingen (rab). »Wir haben unser Bad zurück – endlich!« Mit diesen Worten sprach Hermann Püthe wohl allen Anwesenden bei der Jahreshauptversammlung des Fördervereins Höhenfreibad Gottmadingen aus der Seele. Wegen des Umbaus und der Renovierung der Einrichtung konnte die Freibad-Saison erst Mitte Juli eröffnet werden. Doch das Warten habe sich definitiv gelohnt, so Püthe als erster Vorsitzender des Vereines: »Wir haben das wahrscheinlich schönste Bad im ganzen Hegau.« Zwar gebe es noch einige kleine Mängel, die der Förderverein aufgelistet hat und demnächst der Gemeinde als Betreiber übergeben wird. Doch das Bad sei bei den Besuchern mit gro-

ßer Begeisterung aufgenommen worden. In seinem Bericht ließ Püthe kurz die Geschichte des Umbaus und der Bürgerbeteiligung Revue passieren. Ausdrücklich hob er das Engagement der 171 Mitglieder beim Sponsoring von Gegenständen für das neue Bad und beim Rühren der Werbetrommel hervor. »Wir haben einen entscheidenden Beitrag dazu geleistet, dass das Bad da ist«, meinte der Vorsitzende. »Wir möchten die Fürsprecher der Mitglieder und der Nutzer des Bades sein«, so Püthe weiter. Um das auch in Zukunft zu gewährleisten, bleibe der Förderverein auch weiterhin bestehen. Zudem möchte der Verein »das Bäderpersonal unterstützen

und dazu beitragen, dass die Attraktivität des Bades erhalten bleibt. Klaus Sauter, der als Stellvertreter Bürgermeister Michael Klinger vertrat, lobte ausdrücklich das Engagement der Gottmadinger für »ihr« Bad: »Die Zusammenarbeit in der Bürgerschaft ist immens.« Der gesamte Vorstand wurde in der Versammlung einstimmig entlastet und für zwei Jahre wieder gewählt ebenso wie Schatzmeister Jörg Sieg. Neu im Boot ist als Beisitzer Josef Burgmaier. Bei allen positiven Nachrichten gab es doch einen Wermutstropfen: Die Saison geht bald zu Ende. Noch bis Sonntag, 27. September, können Wasserratten im Freibad ins erfrischende Nass springen.

Lesefutter für Büchermarkt

Hilzingen (swb). Der Museumsverein Hilzingen wird zur Kirchweih am 17. und 18. Oktober wieder einen großen Bücherflohmarkt in der Remise des Museums Hilzingen organisieren. Es werden weitere Bücherspenden benötigt. Wer sich von Büchern trennen möchte: Der Museumsverein würde sich freuen, wenn diese im Museum vorbeigebracht würden. Der Erlös aus dem Bücherverkauf kommt der Museumsarbeit zugute. Termine zur Abgabe der Bücher im Museum sind am Samstag, 26. September, von 14 bis 17 Uhr, am 28. September von 18 bis 19 Uhr und am 4. Oktober von 14 bis 17 Uhr.

Der Schimmel wird beseitigt

Aach (rab). Nach einiger Überlegung hat sich der Gemeinderat in Aach dafür ausgesprochen, die Firma Isotec mit der Sanierung der Räume des Sozialen Netzwerks Aach zu beauftragen. In den Zimmern ist Schimmel aufgetreten. Bei der Sanierung, die voraussichtlich 5.000 Euro kosten wird, werde von unten eine Feuchtigkeitssperre eingebaut, informierte Bürgermeister Severin Graf. Darüber hinaus beschloss der Rat, die Straße im neuen Wohngebiet auf dem ehemaligen EMA-Areal »Zur Weberei« zu nennen.

Mehr Geld für die Jugendmusikschule

Gailingen (hz). Im Mittelpunkt der ersten öffentlichen Sitzung nach der Sommerpause im Gailingen Gemeinderat stand die finanzielle Beteiligung der Gemeinde an der Jugendmusikschule Westlicher Hegau sowie die Einsparung von Kosten bei der Sanierung der Hochrheinhalle. Ein weiterer Schwerpunkt lag bei der Gestaltung der neuen Homepage, und Gemeinderätin Anna Kuhlicke (SÖL Fraktion) wurde offiziell aus ihrem Amt verabschiedet. Für Diskussionen sorgte der Bauantrag für ein »Badehäusli« in der Ramsener Straße. Aufgrund einer massiven Überschreitung des Baufensters stimmten die Räte dem Bauvorhaben nur bedingt zu. Gemeinderat Thomas Auer (FWG) riet dringend davon ab, das weitere Einvernehmen zu erteilen. In seinem aktuellen Bericht informierte Bürgermeister Heinz Brennenstuhl über den Einsatz eines neuen Fahrzeuges für den Bauhof und die Sanierung des »Ramsener Blicks«, die planmäßig umgesetzt wurde. Mit 104 freiwilligen Arbeitsstunden erneuerten zahlreiche Helfer das Dach der Schutzhütte. Im nächsten Jahr will die Gemeinde Ramsen eine Neueinweihung organisieren. Die Verträge der Jugendmusikschule mit ihren Trägergemein-

den laufen zum Jahresende aus. Die Schule ist auf weitere Unterstützung angewiesen, ansonsten sei ihre Existenz gefährdet. Zum Sachverhalt referierte der erste Vorsitzende Franz Moser. Unter der Voraussetzung, dass die anderen Trägergemeinden ebenfalls eine höhere Beteiligung akzeptieren, stimmten die Räte für eine Erhöhung von bisher 27 auf 32 Prozent. Weiter beschloss der Gemeinderat, die Sanierung der Hochrheinhalle an die Finanzierungsmöglichkeiten anzupassen. Durch eine Neuabgrenzung des Gesamtkonzeptes soll eine Deckungslücke von etwa 630.000 Euro schließlich eingespart werden. Mitte Oktober wird die neue Internetseite der Gemeinde geschaltet. Die Einzelheiten erläuterte Beatrice Roth. Die neue Homepage unterscheidet die Nutzung für Bürger oder für Gäste und zeigt Fotos der Hochrheingemeinde zu den vier Jahreszeiten. Zum Abschluss verabschiedete Bürgermeister Heinz Brennenstuhl Gemeinderätin Anna Kuhlicke offiziell aus ihrem Amt und überreichte ihr ein Dorfwappen. Kulickes Aufgabengebiete waren der Kindergarten, das Kuratorium, und sie war Mitglied in der Rheinuferparkkommission gewesen.

Mehr Platz für Trauernde

Einsegnungshalle Überlingen erweitert

Singen-Überlingen (of). Seit 40 Jahren verfügt der Singener Ortsteil Überlingen bereits über eine Einsegnungshalle, denn sie war einst Teil des Eingemeindungsvertrags. Doch die damaligen Planer hatten offensichtlich den Gemeinschaftssinn der Überlinger unterschätzt. »Wir sind hier im ländlichen Raum, und da gehört es sich, Abschied zu nehmen«, machte Ortsvorsteher Bernhard Schütz nun zur Einweihung einer Erweiterung deutlich, die statt der bisher 78 Sitzplätze nun 140 Personen zulässt. Die Erweiterung war freilich schon länger Wunsch der Überlinger gewesen. Singens OB Bernd Häusler informierte zum Festakt darüber, dass schon der Vorgänger von Bernhard Schütz in dieser Frage aktiv geworden war. Bis zur Erfüllung dieses Wunsches mussten nun freilich zehn Jahre vergehen. Ab Dezember wurden die vom ehemaligen städtischen Architekten Johannes Westhus begonnenen und von Ulrich Brüg-gel vollendeten Pläne baulich umgesetzt, bereits seit Mai kann die erweiterte Einseg-



OB Bernd Häusler, Pfarrer Markus Weimer, Bernhard Schütz, Ulrich Bürgel, Diakon Wilfried Ehinger und Johannes Westhus bei der Einweihung der erweiterten Einsegnungshalle. swb-Bild: of

nungshalle schon genutzt werden. Nun wurde genau zum 40. Geburtstags des Gebäudes die Einweihung gefeiert. Rund 189.000 Euro wurden in die Erweiterung und Auffrischung der bestehenden Bausubstanz investiert, berichtete OB Häusler. Neben einer deutlichen Aufhellung des Gebäudes durch Glaselemente könne das Geschehen noch verfolgt werden, wenn auch diese 140 Plätze nicht ausreichten. Die einst von Roland Martin aus Tuttlingen geschaffenen Türen mit Aluminiumprofilen konnten wieder in den neuen Eingangsbereich

integriert werden. Bei der Bestuhlung konnte auf Bestände der Riedblickhalle zurückgegriffen werden. Diakon Wilfried Ehinger und der evangelische Pfarrer Markus Weimer lobten die Lichtgestaltung, denn aus dem Licht gehe es symbolisch wieder ins Licht hinaus. Ein Bläserquintett des Musikvereins mit der Unterstützung von Svent Mendel umrahmte die kleine Feier. Kuriosum am Rande: Bernhard Schütz ist wie sein Vorgänger Wolfgang Bangert als Ortsvorsteher auch Hausmeister der Einsegnungshalle.

»Eine großartige Leistung«

Hotel »Rheingold« in Gailingen öffnet seine Pforten

Gailingen (rab). Über manchen Dingen liegt ein Zauber, den man nur schwer in Worte fassen kann. Und genau so ist es auch beim Hotel »Rheingold« in Gailingen, das nun seine Pforten für Gäste aus Nah und Fern geöffnet hat. Vielleicht spürt der Gast einfach intuitiv, mit wie viel Leidenschaft, Herzblut und Begeisterung dieses Haus betrieben wird.

Noch vor einiger Zeit klang die Idee der Familie Dobler, in der Ortsmitte am Standort ein großes Hotel zu errichten, wie eine schöne Illusion – doch mit unbändigem Engagement, enormem Fingerspitzengefühl und ganz viel Unternehmergeist ist es der Familie gelungen, ihren Traum wahr werden zu lassen. Treibende Kraft war dabei Sandra Dobler, die das Hotel als Geschäftsführerin leitet. Das »Hotel-Gen« wurde der 32-Jährigen quasi in die Wiege gelegt: Ihre Eltern Marlies und Eduard betreiben seit 20 Jahren das Restaurant »Rheingold« in der Hauptstraße in Gailingen, das auch Zimmer vermietet.

Mit dem neuen und hochmodernen Hotel schräg gegenüber, das im Rahmen der Ortskernsanierung von Gailingen auch mit Mitteln aus dem Landessa-



Sie sind stolz auf das »Rheingold«: Bürgermeister Heinz Brennenstuhl sowie Eduard, Marlies, Sandra und Christoph Dobler.

swb-Bild: rab

nierungsprogramm realisiert wurde, trägt die Familie auch ganz entscheidend zur Belebung der Ortsmitte bei, wie Bürgermeister Heinz Brennenstuhl bei der Eröffnung verdeutlichte.

Auch wenn der geplante Standort ihm anfangs Kopfschmerzen bereitet habe, wie er zugab: »Ich fragte mich: Ist die Ortsmitte wirklich eine 1-A-Lage für ein Hotel?« Doch die Leidenschaft der Doblers habe ihn schnell angesteckt und überzeugt: »Ich bin dankbar, dass die Familie Dobler von Anfang an einen klaren Kurs gefahren hat. Es war und ist die richtige

Entscheidung, das Hotel in der Ortsmitte zu bauen. Diese Leistung ist einfach großartig!« Das Hotel und seine Gäste, die aus aller Welt nach Gailingen kämen, seien nicht zuletzt ein starker Motor für den Tourismus: »Hier wird Wirtschaftlichkeit gesichert!«

Unter die Arme greifen werden Sandra Dobler künftig nicht nur die Eltern, sondern auch ihre beiden Brüdern Stefan und Christoph. Die ganze Familie steht also zu hundert Prozent hinter dem »Rheingold« – und alle seien »absolut happy und zufrieden mit dem Ergebnis«, wie Sandra Dobler betonte.

Caritas lädt zum Gottesdienst

Singen (swb). Am Sonntag, 27. September, laden die Seelsorgeeinheit Singen und die Caritas zum jährlichen Caritas-Gottesdienst herzlich ein. Die Feier greift die aktuelle Situation der Flüchtlinge in unserem Land auf und steht unter dem Leitgedanken aus dem Matthäusevangelium »Ich war fremd, und ihr habt mich aufgenommen«. Der Beginn ist um 19 Uhr in der Kirche St. Peter und Paul in Singen.

Erntedankfest in Beuren

Singen-Beuren (swb). Die Katholische Frauengemeinschaft veranstaltet am Sonntag, 27. September, ihr Erntedankfest. Beginn ist in der Pfarrkirche um 10.30 Uhr mit dem Gottesdienst mit Segnung der Erntegaben. Danach wird im Pfarrhaus ein Mittagessen angeboten.

Nach Kaffee und Kuchen werden ab 16 Uhr frische »Dünnele« sowie Vesperteller und »Suser« serviert. Der Erlös der Veranstaltung kommt den Patenschaften und dem Schuldendienst der Beurener Pfarrgemeinde zu gute.

Inspirierender Hohentwiel

Singen (ly). 1.100 Jahre Hohentwiel – da liegt es nahe, dass die Gruppierung der Singener Maler ebenfalls das Thema »Der Berg« aufgriff und bei der Ausstellungseröffnung im Bürgeraal des Singener Rathauses auf ein überwältigendes Interesse seitens der Besucher traf. »Was wäre Singen ohne den Hohentwiel?«, fragte zu Recht Schirmherr und OB Bernd Häusler zur Vernissage und freute sich, dass auch die Künstler den Hontes mit seiner prägnanten Form aufgegriffen hatten. Einen musikalischen Bogen vom Mittelalter bis zur Neuzeit spannten die Gälfiäbler (Franz Schüssele, Herbert Wieber und Berni Weiß) mit ihren zum Teil außergewöhnlichen Instrumenten und begeisterten das Publi-

kum. Wie der Zugang zum Thema »Der Berg« gefunden wurde, erläuterten anschließend die Künstler Joachim Böhm, A. Petra Ehinger, Vera Floetmeyer-Löbe, Boleslav Kvapil, Nora Löbe, Thomas Mayr, Monika Murzin, Susanne Sterk, Alexander Weinmann, Petra Harder und Dalya Taffet. Inspiriert wurden sie alle, umgesetzt wurden die Ideen in Malerei, Plastiken oder Installationen. Themen wie Krieg, Vulkanausbruch, Entstehung des Hohentwiels – die Facetten sind groß. Bis zum 4. Oktober ist die Ausstellung zu sehen.



Mehr Bilder zur Ausstellung unter bilder.wochenblatt.net.



Großen Besucherzuspruch erlebte die Vernissage der Singener Maler zum Hontes mit OB Bernd Häusler (v.l.). swb-Bild: ly

clever-fit.com



JETZT schnell anmelden

**Fitness
GRATIS
bis 2016***

Gültig ab sofort,
für die ersten
100 Neuanmeldungen

**Komm zum
Jubiläumswochenende
vom 26.09. - 27.09.2015**

Jeder ist herzlich Willkommen egal
ob Mitglied oder Interessent!

Samstag 26.09.2015

Discotraining
von 21:00-24:00 Uhr

Sonntag 27.09.2015

ab 10:00 Uhr

Sektfrühstück mit weiteren
Überraschungen und Kinderbetreuung
(von 10:00-16:00 Uhr)

clever fit Singen

Fittingstr. 47, 78224 Singen am Hohentwiel

Tel. 07731-9758164

Schon über
230x
in Deutschland!

**clever
fit**

* Gültig ab sofort, für die ersten 100 Neuanmeldungen. Gratiszeitraum bis 31.12.2015. Zzgl. einmaliger Karten- und Verwaltungspauschale von jeweils 19,90 € (insgesamt 39,80 €) und einer halbjährlichen Servicepauschale von 19,90 €. Unverbindliche Preisempfehlung. Bei einer Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten und jährlicher Vorauszahlung, auch monatliche Beitragszahlung möglich, dabei kann je nach Studio der Mitgliedsbeitrag variieren. Ein Angebot der cf Fitness Singen, Fittingstr. 47, 78224 Singen am Hohentwiel